

Workshop

Militär in Gotha: Quellen und Perspektiven

Organisation: Michael Schwarz

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt (FZG)

10. Dezember 2021

9:00 – 9.45 Uhr

Gotha und sein Militär – eine zu Unrecht vernachlässigte Beziehung: Forschungsperspektiven und Quellenbestände

Michael Schwarz (Erfurt)

13:45 – 14:30 Uhr

Sachsen-Gotha im europäischen Subsidienmarkt des 17. und 18. Jahrhunderts

Andrea Thiele (Halle)

14:30 – 14:45 Uhr

Pause

9.45 – 10.30 Uhr

Die Gothaer Herzöge und die Kapitalisierung des Krieges

Markus Meumann (Gotha)

14:45 – 15:30 Uhr

Zwischen Schlosswache und Schlachtfeld. Adelige Offizierskarrieren in Sachsen-Gotha und Altenburg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Erik Liebscher (Erfurt/Gotha)

10:30 – 10:45 Uhr

Pause

15:30 – 16:15 Uhr

„Ich liebe die Verrätherey...“ Militärische Praktiken der frühneuzeitlichen Sicherheitspolitik

Anne-Simone Rous (Dresden)

10:45 – 11.30 Uhr

Rechenspiele. Friedrich I. und seine geheimen Subsidienverhandlungen mit Frankreich

Martin Mulsow (Erfurt/Gotha)

Aufgrund der aktuellen Infektionsdynamik und der steigenden Inzidenzen kehrt das FZG zum virtuellen Veranstaltungsbetrieb zurück.

11:30-12:15 Uhr

Der Dual-Use der Soldaten. Überlegungen zum Militär am Hof und im Zeremoniell

Marian Hefter (Gotha)

Der Workshop wird als Videokonferenz durchgeführt.

12:15 – 13:00 Uhr

Mittagspause

Für den Zugangslink melden Sie sich bitte per E-Mail an unter:
forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

13:00 – 13:45 Uhr

Die Finanzierung des Militärs in Sachsen-Gotha-Altenburg am Ende des 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Holger Kürbis (Gotha)